



Deutsches
Jugendinstitut



Newsletter Mai 2021

der Arbeitsstelle Kinder- und Jugendkriminalitätsprävention

Liebe Leserinnen und Leser,

in diesem Newsletter erfahren Sie, welche ersten Ergebnisse es zu dem Aufruf gibt, den die Arbeitsstelle Ende des Jahres 2020 gestartet hat. Wir wollten von Ihnen wissen, welche Ideen die Fachpraxis im Bereich Jugendhilfe im Strafverfahren sowie im Bereich Ambulante Sozialpädagogische Angebote im Umgang mit der Corona-Krise entwickelt hat. Die Auswertung der Arbeitsstelle zeigt: Es gibt viele Innovationen, aber auch Herausforderungen zu bewältigen. Lesen Sie hierzu weiter auf der nächsten Seite.

Wir freuen uns sehr, in der Arbeitsstelle eine neue Kollegin und einen neuen Kollegen begrüßen zu können: Dr. Bettina Grüne und Dr. Steffen Zdun. Weitere Informationen zum Team der Arbeitsstelle erhalten Sie ebenso auf Seite 2.

Was finden Sie sonst noch in diesem Newsletter? Es gibt Neuigkeiten aus dem Projekt „Jugend(hilfe) im Strafverfahren,“ unseren gewohnten Veranstaltungsrückblick, eine Vorschau auf weitere Veranstaltungen aus dem Bereich Kriminalitätsprävention für dieses Jahr und vieles mehr.

Wir hoffen, dass wir Ihr Interesse wecken konnten und wünschen Ihnen eine anregende Lektüre! Kommen Sie weiterhin gut durch diese Zeit voller Herausforderungen.

Es grüßt Sie herzlich das Team der Arbeitsstelle

Wenn Sie unseren Newsletter künftig nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich jederzeit [hier](#) abmelden.

Aktuelles

Neue Kollegin und neuer Kollege im Team der Arbeitsstelle

Wir begrüßen Dr. Bettina Grüne als Wissenschaftliche Referentin und Dr. Steffen Zdun als Wissenschaftlichen Referenten sehr herzlich im Team der Arbeitsstelle! Beide hatten ihren Start am 01. Mai 2021 und wir freuen uns, sie für unser Team gewonnen zu haben.

Die Arbeitsstelle ist nun wieder bei voller Personalstärke und wird sich wie gewohnt intensiv mit den vielfältigen Themen der Kinder- und Jugendkriminalitätsprävention beschäftigen. Zukünftig wird die Arbeitsstelle die Themenschwerpunkte Digitalisierung und neue Medien sowie Evaluation besonders berücksichtigen.

Wenn Sie gerne mehr über Bettina Grüne und Steffen Zdun, ihre aktuelle und bisherige Forschung sowie ihre Kontaktdaten erfahren wollen, dann finden Sie unter folgenden Links weitere Informationen:

- [Hier](#) können Sie zu Dr. Bettina Grüne weiterlesen.
- [Hier](#) können Sie zu Dr. Steffen Zdun weiterlesen.

Wir wünschen beiden einen guten Start und freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Erste Befunde aus dem „Corona-Aufruf“ online: Innovative Ideen, aber auch viele Herausforderungen

Die Arbeitsstelle hat Ende letzten Jahres einen [Aufruf](#) gestartet und die Jugendhilfen im Strafverfahren sowie die Ambulanten Sozialpädagogischen Angebote gebeten, innovative Ansätze mitzuteilen, die sie während der Corona-Krise eingesetzt haben. Nun hat die Arbeitsstelle einen kurzen Beitrag dazu verfasst, der die eingetroffenen Rückmeldungen systematisiert und einordnet. Wenn Sie interessiert, welche Ideen die Fachpraxis hat, um mit den Einschränkungen durch die Corona-Krise umzugehen, dann lesen Sie [hier](#).

Wir bedanken uns bei all denen, die unserem Aufruf bereits gefolgt sind und freuen uns über weitere Rückmeldungen zu kreativen Ideen im Umgang mit der Corona-Krise, die Sie uns per E-Mail an jugendkriminalitaet@dji.de zusenden können!

Neuigkeiten aus dem Projekt „Jugend(hilfe) im Strafverfahren“

Das Projekt „Jugend(hilfe) im Strafverfahren“ hat im Rahmen des Deutschen Präventionstages 2021 ein Poster präsentiert, welches das Projekt, seine Aufgaben und Ziele darstellt. Es kann [hier](#) aufgerufen werden.

Des Weiteren möchte sich das Projekt an dieser Stelle bei allen Fachkräften der Jugendhilfe im Strafverfahren herzlich bedanken, die sich für ein Interview im Rahmen der Erhebungen

bereit erklärt haben. Sie haben dem Projekt spannende Einblicke in die sich neu entwickelnde Praxis und den Stand des jeweiligen Umsetzungsprozesses aufgrund des „Gesetzes zur Stärkung der Verfahrensrechte von Beschuldigten im Strafverfahren“ gewährt.

In Kürze wird das Projekt mit Adressatinnen- und Adressaten-Interviews beginnen, um sich den Erfahrungen junger Menschen mit ihren Strafverfahren sowie den daran beteiligten Akteuren empirisch zu nähern.

Interview zur aktuellen Praxis der Jugendhilfen im Strafverfahren in der Corona-Pandemie

„Zwischen Krisenbewältigung und neuen Wegen. Eine Momentaufnahme“

[Dr. Sabrina Hoops](#) befragt [Annemarie Schmoll](#) aus dem Projekt "[Jugend\(hilfe\) im Strafverfahren](#)", welche Auswirkungen die Covid-19-Pandemie auf die Jugendhilfen im Strafverfahren hat. Wenn Sie mehr darüber erfahren wollen, können Sie [hier](#) das komplette Interview kostenlos downloaden.

Veranstaltungstermine 2021

Der digitale Soziologiekongress 2021 vom 23. bis 25. August 2021 aus Wien

Die diesjährige Tagung ist eine gemeinsame Veranstaltung der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS) und der Österreichischen Gesellschaft für Soziologie (ÖGS). Thema des Kongresses ist „Post-Corona-Gesellschaft? Pandemie, Krise und ihre Folgen“. Hier wird es unter anderem um die Frage gehen, wie eine Gesellschaft nach Corona aussehen könnte, die während der Pandemie vor allem dadurch bestimmt war, das Gesundheitssystem nicht zu überlasten.

[Dr. Sabrina Hoops](#) und [Dr. Diana Willems](#) haben sich mit einem Beitrag auf den Call der Sektion Soziale Probleme und soziale Kontrolle (DGS) und des Forschungskomitees Soziale Probleme (SGS) für die Session: „Jugend und Corona – zwischen Problematisierung und Krisenbewältigung“ beworben und werden sich mit einem Vortrag zum Thema „Jugendkrawalle“ in der Pandemie – „Neue“ Dimensionen der Jugendgewalt?“ aktiv beteiligen.

[Hier](#) können Sie mehr über den Kongress erfahren.

17. Wissenschaftliche Fachtagung der Kriminologischen Gesellschaft wird auf 2022 verschoben

Die Fachtagung, die für September 2021 geplant war, wurde aufgrund der anhaltenden Pandemie verschoben und findet vom 08. bis 10. September 2022 in Hannover statt. Thema der Fachtagung wird sein: „Kriminalität und Digitalisierung – Digitalisierung und Kriminalität“. Zentral ist dabei die Frage, welche Entwicklungen es im Bereich von Digitalisierung und Kriminalität gibt, welche Herausforderungen sich stellen und welche neuen Ansätze bereits etabliert sind. [Hier](#) können Sie mehr über die geplante Tagung erfahren.

Die DeGEval-Frühjahrstagung des Arbeitskreises Methoden in der Evaluation findet vom 10. bis 12. Juni 2021 als Online-Tagung statt

In diesem Jahr wird es bei der Tagung um das Thema „Prospektive Elemente in Evaluationen – Prognosen und Prophezeiungen“ gehen. Dabei sollen bisherige Erfahrungen aus Evaluation und Wissenschaft zusammengetragen werden. Ziel der Veranstaltung ist es, Möglichkeiten herauszuarbeiten, wie bereits existierende Verfahren und Ansätze der prospektiven Forschung verstärkt für Evaluationen herangezogen werden können. [Hier](#) können Sie mehr über die kommende Veranstaltung erfahren.

Die 24. DeGEval-Jahrestagung 2021 findet vom 15. bis 17. September 2021 als Online-Tagung statt

Das Thema der nächsten Jahrestagung in 2021 wird sein: „Wandel durch Evaluation und Wandel der Evaluation“. Im Fokus steht dabei die Rolle der Evaluation in Zeiten des gesellschaftlichen Wandels und der Wandel der Evaluation selbst im Laufe der letzten Jahrzehnte. Aktuelle Informationen zur Veranstaltung finden Sie [hier](#).

Der 31. Deutsche Jugendgerichtstag findet vom 16. bis 18. September 2021 digital statt

Die Veranstaltung war zunächst für 2020 geplant, wurde aber wegen der Corona-Pandemie auf 2021 verschoben. Unter dem Titel „Jugend, Recht und Öffentlichkeit – Selbstbilder, Fremdbilder, Zerrbilder“ ist das vielschichtige Verhältnis von Jugendstrafrecht und Öffentlichkeit Thema der Veranstaltung. Aktuelle Informationen zur Veranstaltung finden Sie [hier](#).

Die 21th Annual Conference of the European Society of Criminology findet vom 8. bis 11. September 2021 als Online-Konferenz statt

Der Veranstalter wird laut Webseite demnächst genauere Informationen zur geplanten Veranstaltung verkünden. Die für dieses Jahr geplante Präsenz-Veranstaltung in Bukarest wird auf das Jahr 2024 verschoben. Im Jahr 2022 soll die Jahresveranstaltung in Malaga (Spanien) stattfinden und im Jahr 2023 in Florenz (Italien), beide Veranstaltungen jeweils im September. [Hier](#) können Sie sich zur diesjährigen Veranstaltung weiter informieren.

Veranstaltungsrückblick

Der 17. Deutsche Kinder- und Jugendhilfetag (DJHT) vom 18. bis 20. Mai 2021

Motto der diesjährigen Online-Veranstaltung war: „Wir machen Zukunft – Jetzt!“ Im Mittelpunkt standen Themen wie Kinderschutz, der wachsende Fachkräftebedarf, Demokratie, Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Inklusion. [Bernd Holthusen](#) war mit zwei Fachforen auf dem DJHT beteiligt:

Gemeinsam mit der Deutschen Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen wurde das Fachforum „Jugendhilfe und Justiz – Neues im Jugendgerichtsgesetz“ durchgeführt. Es wurden die Herausforderungen bei der Umsetzung des Gesetzes zur Stärkung der Verfahrensrechte von Beschuldigten im Jugendstrafverfahren diskutiert. Die Folien zum Fachforum finden Sie [hier](#).

Ein weiteres Fachforum fand zum Thema: „Kinder Inhaftierter: Herausforderungen für die Kinder- und Jugendhilfe“ in Kooperation mit dem Institut für Menschenrechte/ Monitoringstelle Kinderrechtskonvention und dem freien Träger Treffpunkt e.V. statt. Im Mittelpunkt des Fachforums standen Kinder Inhaftierter und deren schwierigen Lebenssituationen als „vergessene“ Gruppe in der Kinder- und Jugendhilfe: Wie kann diese spezifisch gefährdete Zielgruppe an der Schnittstelle zum Strafvollzug von der Jugendhilfe erreicht werden?

Die Präsentationen der Referierenden in diesem Fachforum können Sie [hier](#) downloaden.

Die Arbeitsstelle auf dem 26. Deutschen Präventionstag am 10. und 11. Mai 2021

Das Thema des diesjährigen digitalen Präventionstages war „Prävention orientiert! ... planen ... schulen ... austauschen ...“. Hierbei ging es unter anderem um die Wichtigkeit von Prävention in Krisenzeiten. Informationen zu den zahlreichen Veranstaltungen auf dem Präventionstag finden Sie [hier](#). [Bernd Holthusen](#) war mit einem [Vortrag](#) zum Thema „Neues im JGG – Stärkung der Rechte Jugendlicher?“ vertreten, in dem er die Neuerungen im Jugendgerichtsgesetz und die Folgen für die Jugendlichen vorgestellt hat. Wie immer war das DJI auch mit einem eigenen Informationsstand vertreten und stand für Interessierte zum Fachaustausch zur Verfügung.

Veröffentlichungen & Vorträge

Veröffentlichungen

2021

Hoops, Sabrina (2021): Die Freiheitsentziehende Unterbringung in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe. Ultima Ratio und zugleich Optima Ratio? Ein Diskussionsbeitrag. In: Kieslinger, Daniel/Dressel, Marc/Haar, Ralph (Hrsg.): Systemsprenger*innen. Ressourcenorientierte Ansätze zu einer defizitären Begrifflichkeit. Freiburg: Lambertus, S. 204-218

Holthusen, Bernd/Hoops, Sabrina/Willems, Diana (2021): „Im Kontakt bleiben und Alternativen anbieten“. Zur aktuellen Fachpraxis der Kinder- und Jugendhilfe in der Arbeit mit delinquenten jungen Menschen während der Corona-Pandemie – Eine Momentaufnahme. In: Zeitschrift für Jugendkriminalrecht und Jugendhilfe (ZJJ). 32 Jg., H. 1, S. 57-59

Holthusen, Bernd/Hoops, Sabrina/Willems, Diana (2021): „Im Kontakt bleiben und Alternativen anbieten“ – Zur aktuellen Fachpraxis der Kinder- und Jugendhilfe in der Arbeit mit delinquenten jungen Menschen während der Corona-Pandemie. Eine Momentaufnahme. Kurzbeitrag. DJI. [online unter: https://www.dji.de/fileadmin/user_upload/jugendkriminalitaet/Kurztext_Corona_2021-02.pdf (08.03.2021)]

Schmoll, Annemarie/Lampe, Dirk (2021): Jugend(hilfe) im Strafverfahren – neue Gesetzeslage, veränderte Aufgaben und die Perspektive der jungen Menschen. Neues Forschungsprojekt am DJI. In: Zeitschrift für Jugendkriminalrecht und Jugendhilfe. 32. Jg., H. 1, S. 55-57

2020

Hoops, Sabrina/Schmoll, Annemarie (2020): Zwischen Krisenbewältigung und neuen Wegen. Eine Momentaufnahme. Interview zur aktuellen Praxis der Jugendhilfen im Strafverfahren in der Corona-Pandemie. Interview. DJI. [online unter: https://www.dji.de/fileadmin/user_upload/jugendkriminalitaet/Interview_JuHis_Corona_SH_AS_20-12-08.pdf (18.03.2021)]

Schmoll, Annemarie/Willems, Diana (2020): Viktimisierung und Jugenddelinquenz. Ergebnisse einer Sekundäranalyse qualitativer Interviews mit gewaltauffälligen Jugendlichen. In: Zeitschrift für Jugendkriminalrecht und Jugendhilfe. 31. Jg., H. 4, S. 332-337

Vorträge

2021

Holthusen, Bernd (20.05.2021): Kinder von Inhaftierten und deren Familien: Welche Möglichkeiten bietet das SGB VIII? Vortrag. Jahreskongress „17. Deutscher Kinder- und Jugendhilfetag. Wir machen Zukunft - Jetzt!“ Fachforum. „Kinder Inhaftierter: Herausforderungen für die Kinder- und Jugendhilfe. Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe (AGJ). Digital

Holthusen, Bernd (19.05.2021): JGG-Änderungen ... und die Perspektiven der Jugendlichen? Vortrag. Jahreskongress „17. Deutscher Kinder- und Jugendhilfetag. Wir machen Zukunft - Jetzt!“ Fachforum. „Jugendhilfe und Justiz – Neues im Jugendgerichtsgesetz. Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe (AGJ). Digital

Holthusen, Bernd (10.05.2021): Neues im JGG – Stärkung der Rechte Jugendlicher? Vortrag. Jahreskongress „26. Deutscher Präventionstag: Prävention orientiert! ... planen ... schulen ... austauschen ...“ Deutscher Präventionstag. Online

Holthusen, Bernd (02.03.2021): Neues in der Pandemie? Berichte über Innovationen aus der Fachpraxis der Jugendhilfe im Strafverfahren und der ambulanten sozialpädagogischen Angebote. Vortrag. Fachtagung. Bundesarbeitsgemeinschaft Ambulante Sozialpädagogische Angebote. Online

Hoops, Sabrina (15.05.2021): Die Freiheitsentziehende Unterbringung in der Kinder- und Jugendhilfe (§ 34 SGB VIII in Verb. mit § 1631b BGB). Entwicklungen und aktuelle Herausforderungen. Gastvortrag im Rahmen des Bachelor-Seminars „Adressat*innen und Arbeitsfelder der Sozialen Arbeit“, Sommersemester 2021, JGU Mainz. Online

Impressum

**Newsletter der Arbeitsstelle
Kinder- und Jugendkriminalitätsprävention**

Ausgabe Mai 2021

Redaktion

Daniela Steinkamp

Kontakt

Webseite: www.dji.de/jugendkriminalitaet

E-Mail: jugendkriminalitaet@dji.de

Telefon: +49 89 62306-195

Deutsches Jugendinstitut e.V.

Arbeitsstelle Kinder- und Jugendkriminalitätsprävention

Nockherstr. 2

81541 München